

EVELYN REGNER



Informationen für Meinungsbildner:innen

Der Digitale Euro

Der digitale Euro kommt! Wird er unser Bargeld ablösen? Die einfache Antwort: Nein! Bargeld ist und bleibt alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel. So steht es in den Verträgen der Europäischen Union. Und wir wollen die Rolle des Bargelds in der Europäischen Union sogar stärken. Die Europäische Kommission hat vor dem Sommer ein Maßnahmenpaket vorgelegt, das vor allem die Stärkung des Bargeldes vorsieht. Bargeld wird es immer geben. Dennoch sehen wir in Europa, dass die Bargeldnutzung immer mehr zurückgeht und die Möglichkeit Bargeld abzuheben sich ebenfalls verringert. Die Niederlande oder Estland sind gute Beispiele. Oft ist es gar nicht mehr möglich, mit Bargeld zu bezahlen. Und genau das möchte die EU verhindern. Bargeld ist und bleibt das gesetzliche Zahlungsmittel und es muss überall möglich sein, damit zu bezahlen.

Was ist der Digitale Euro?

Der digitale Euro ist ein kostenloses elektronisches Zahlungsmittel für alle Nutzer:innen. Ein digitaler Euro wäre, wie das heutige Bargeld, sicher, privat und überall in der Eurozone verwendbar. Er wird von der Europäischen Zentralbank herausgegeben. Er ist also sicheres Zentralbankgeld und unterscheidet sich damit von "privatem Geld". Der digitale Euro wird daher auch als digitale Geldbörse bezeichnet. Man kann sich das so vorstellen: Ich trage mein Geld entweder in meiner Geldbörse in der Hosentasche oder digital in meiner digitalen Geldbörse auf meinem Handy.

Warum braucht es den Digitalen Euro?

Die Nachfrage nach Online-Bezahldienstleistern steigt stetig und derzeit gibt es fast nur private Bezahlleistung. Deshalb ist der Digitale Euro die Antwort und die Alternative. Der Digitale Euro ist auch datensicherer. Wer bereits PayPal oder Apple Pay nutzt, unterliegt der Datenschutzrichtlinie der Europäischen Union. Dennoch passiert es häufiger als uns lieb ist, dass private Daten gestohlen oder illegal weitergegeben werden. Der digitale Euro nutzt die Blockchain-Technologie und ist damit datensicher. Zudem ist die Europäische Zentralbank nicht profitorientiert wie PayPal oder Apple. Somit ist ein Höchstmaß an Datenschutz gewährleistet. Der Digitale Euro ist eine Ergänzung zum Bargeld. Denn das Bargeld ist vertraglich geschützt durch die EU Verträge. Und noch

dazu, kann die EZB niemals pleitegehen, damit ist der Digitale Euro extrem sicher gegenüber dem Geld, welches wir auf einer Bank liegen haben.

In Kürze zusammengefasst:

- ▶ Der Digitale Euro ist eine Digitale Geldbörse.
- ▶ Die digitale Währung wird nicht direkt von der EZB ausgegeben, sondern durch einen Zwischenhändler. Wie Banken.
- ▶ Der digitale Euro kann für Zahlungen zwischen Privatpersonen, im Online-Handel und auch für staatliche Transaktionen verwendet werden, sowohl offline als auch online.
- ▶ Eine App stellt künftig die digitale Geldbörse da. Aber auch wer kein Smartphone hat, soll den digitalen Euro nutzen können, zum Beispiel über Zahlungskarten.
- ▶ Zusätzlich kann Geld abgehoben werden von dieser digitalen Geldbörse.
- ▶ Der Digitale Euro ist eine Ergänzung zum Bargeld